

|   |                              |                    |
|---|------------------------------|--------------------|
| <b>Anfrage</b><br>öffentlich                                | Datum<br>22.03.2018          | Nummer<br>F0060/18 |
| Absender<br><b>Fraktion LINKS für Magdeburg</b>             |                              |                    |
| Adressat<br><br>Oberbürgermeister<br>Herrn Dr. Lutz Trümper |                              |                    |
| Gremium<br>Stadtrat   | Sitzungstermin<br>05.04.2018 |                    |
| Kurztitel<br><br>Anfrage zur Stellungnahme S0041/18         |                              |                    |

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

wir danken für die Darlegungen zu unserer Frage F0008/18.

Der Fahrgastverband Magdeburg e. V. führte in seinem Schreiben vom 15.12.2017 bezogen auf unser Magdeburger Verkehrsunternehmen aus:

„Insgesamt wünschen wir uns als Fahrgastverband einen modernen, attraktiven und verlässlichen Nahverkehr in der Landeshauptstadt. Dazu brauch es aus unserer Einschätzung heraus dringend eine Service- und Qualitätsinitiative seitens der MVB, um das verlorengegangene Vertrauen der Fahrgäste zurückzugewinnen. **Das sagen wir auch vor dem Hintergrund, dass nach den hohen Fahrgastverlusten im Jahr 2016 von mehr als 1 Million gegenüber dem Vorjahr im ersten Halbjahr 2017 erneut 700.000 Fahrgäste (linienbezogen) der MVB den Rücken gekehrt haben.**“

Unter Punkt 3 unserer Anfrage F0008/18 wurden Sie aus diesem Grund gefragt:

„Entsprechen die vom Fahrgastverband Magdeburg e.V. bezifferten anhaltenden Fahrgastverluste im Vergleich zu Vorjahren/Vorzeiträumen den Tatsachen?“

Aus der von Bürgermeister Zimmermann unterzeichneten Antwort geht im Kern lediglich hervor:

„Im vergangenen Jahr (d. h. in 2017, d. Verf.) hatte die MVB ca. 43,067 Millionen Fahrgäste (Maßstab Unternehmensbeförderungsfälle-UBF). Das ist im Vergleich zum Vorjahr 2016 eine leichte Steigerung um 50.000.“

Wir haben Verständnis dafür, dass die endgültigen Fahrgastzahlen für das Jahr 2017 erst nach Fertigstellung des Jahresabschlusses 2017 verbindlich festgestellt sind und bekannt gegeben werden können.

Unsere Fragestellung F0008/18 bezog sich jedoch klar erkennbar auf die **Geschäftsjahre 2016 und 2017**, bezüglich deren Verlaufs (d. h. bereits bis Mitte 2017) der Fahrgastverband Magdeburg e.V. Fahrgastverluste in Höhe von insgesamt ca. 1.7 Millionen festgestellt haben will.

Wir bitten hierzu um eine Bestätigung oder Verneinung dieser vom Fahrgastverband Magdeburg e. V. dargestellten Zahlen.

Wir fragen Sie daher nochmals:

1. Ist der vom Fahrgastverband Magdeburg e.V. für das Geschäftsjahr 2016 und das erste Halbjahr 2017 bezifferte Fahrgastverlust zutreffend?

Wenn ja: bitten wir um die Beantwortung unserer Fragen F0008/18 Pkt. 3 a- e.

Wenn nein: Was beabsichtigen Sie zu tun, um in diesem Fall gegen die Imageschädigung unseres Verkehrsunternehmens vorzugehen?

2. Wann (Datum) ist mit der Vorlage des geprüften Jahresabschlusses 2017 der MVB zu rechnen? Erfolgt im Fall eines erneuten Fahrgastverlustes in der vom Fahrgastverband Magdeburg e. V. für das erste Halbjahr 2017 dargestellten Höhe eine gesonderte Information über Ursachen und Gegensteuerungsmaßnahmen seitens der Beteiligungsverwaltung bzw. der Organe der Gesellschaft gegenüber dem Stadtrat?

Wir bitten, um eine kurze mündliche und eine schriftliche Beantwortung.

Frank Theile  
Fraktionsvorsitzender  
Fraktion LINKS für Magdeburg